

ZA4739

**Flash Eurobarometer 234
(Citizens' Perception of the EU Regional Policy)**

**Country Specific Questionnaire
Austria**

FLASH EUROBAROMETER 234 ON REGIONAL POLICY

A. GENERAL AWARENESS OF THE EU REGIONAL POLICY

- Q1A. Europa unterstützt seine Regionen und Städte durch die EU Regionalpolitik. Ist Ihnen bewusst, dass Ihre Stadt oder Region Unterstützung von der EU-Regionalpolitik erhält?
- Ja, ist mir bewusst 1
 - Nein, ist mir nicht bewusst 2
 - [Weiß nicht / Keine Angabe] 9

WENN ANTWORT "JA"

- Q1B. Denken Sie, dass Ihre Stadt oder Region von dieser Unterstützung profitiert?
- Ja 1
 - Nein 2
 - [Weiß nicht / Keine Angabe] 9

- Q2. Welches sind die wichtigsten Informationskanäle, durch die Sie Informationen über EU-Unterstützung für Ihre Region oder Stadt erhalten?

[VORLESEN – ROTIEREN]

- nationale Zeitungen 1
- regionale Zeitungen 2
- Fernsehen 3
- Radio 4
- Internet 5
- [Andere] 6
- [Weiß nicht / Keine Angabe] 9

erste Wahl 1 2 3 4 5 6 9

Zweite Wahl 1 2 3 4 5 6 9

B. ACCEPTANCE OF EU REGIONAL POLICY

- Q4. Die Europäische Regionalpolitik konzentriert sich auf die ärmsten Regionen, um diesen zu helfen, schneller den Rest der EU einzuholen. Ist dies Ihrer Meinung nach eher eine gute Sache oder eher eine schlechte?
- eher eine gute Sache 1
 - eher eine schlechte Sache 2
 - [Weiß nicht / Keine Angabe] 9

Q5. In allen anderen Regionen interveniert die Europäische Regionalpolitik, um bei der Förderung von Innovationen zu helfen, Arbeitsplätze zu schaffen und zusammenzuarbeiten. Sollte die EU Ihrer Meinung nach alle Regionen unterstützen oder sich ausschließlich auf die ärmeren konzentrieren?

- Die EU sollte all ihren Regionen helfen 1
- Die EU sollte nur die ärmeren Regionen unterstützen 2
- [Weiß nicht / Keine Angabe] 9

C. THE PRIORITIES OF EU REGIONAL POLICY

Q6. Die EU-Regionalpolitik kann verschiedene Aktivitäten und Gebiete in verschiedenen Regionen unterstützen. Ich lese Ihnen jetzt eine Reihe von Aktivitäten / Gebiete vor. Bitte sagen Sie mir für jede(s) einzelne, ob Sie diese(s) für Ihre Stadt oder Region zu den wichtigeren oder weniger wichtigen zählen würden:

- gehört zu den wichtigeren 1
- weniger wichtig 2
- [Weiß nicht / Keine Angabe] 9

- a) Bessere Transportmöglichkeiten (Bahn, Straße, Flughäfen); 1 2 9
- b) Infrastruktur im Bereich der Energieversorgung einschließlich
umweltverträglicher Energieversorgung; 1 2 9
- c) Forschung und Innovation; 1 2 9
- d) Informations- und Kommunikationstechnologien; 1 2 9
- e) Umweltschutz und Gefahrenverhütung; 1 2 9
- f) Unterstützung für kleine Unternehmen; 1 2 9
- g) Fortbildungen für Angestellte 1 2 9
- h) Erziehung, Gesundheit und soziale Infrastruktur 1 2 9

D. ON THE WAY IN WHICH THE EU REGIONAL POLICY OPERATES (MULTI-LEVEL GOVERNANCE; PARTNERSHIP)

Q7. Wenn es darum geht, Strategien und Projekte auszuwählen, gibt die EU-Regionalpolitik den Mitgliedsstaaten und Regionen das Recht, darüber zu entscheiden. Meinen Sie, dass das eine gute Sache ist oder nicht?

NUR EINE ANTWORT MÖGLICH!

- Ja, das ist eine gute Sache 1
- Nein, das ist keine gute Sache 2
- [Weiß nicht / Keine Angabe] 9

- Q8. Die EU-Regionalpolitik verpflichtet die Mitgliedsstaaten und Regionen dazu, bei der Auswahl von Projekten regionale Geschäftsverbände, Gewerkschaften und Organisationen, die sich mit Chancengleichheit und Umwelt beschäftigen, einzubeziehen. Ist die Einbeziehung dieser Organisationen Ihrer Meinung nach eine gute Sache oder nicht?
- Ja, das ist eine gute Sache 1
 - Nein, das ist keine gute Sache 2
 - [Weiß nicht / Keine Angabe] 9

THE FUTURE OF EU REGIONAL POLICY

- Q9. Glauben Sie, dass die zukünftige EU-Regionalpolitik Themen wie Globalisierung, Klimaveränderung und demographischer Wandel angehen sollte?
- Ja 1
 - Nein 2
 - [Weiß nicht / Keine Angabe] 9

WENN Q9 = JA

- Q10. Welcher dieser Bereiche wäre Ihrer Meinung nach der wichtigste? Und welcher wäre der zweitwichtigste?
- Globalisierung 1
 - Klimaveränderung 2
 - demographischer Wandel 3
 - [Weiß nicht / Keine Angabe] 9

Erste Antwort 1 2 3 9

Zweite Antwort 1 2 3 9

- D1. Geschlecht

[NICHT FRAGEN - ENTSPRECHEND MARKIEREN]

- [1] Männlich
- [2] Weiblich

- D2. Wie alt sind Sie bitte?

- [][] Jahre alt
- [00] [VERWEIGERT/KEINE ANTWORT]

- D3. Wie alt waren Sie, als Sie Ihre Vollzeit-Schul Ausbildung bzw. Ihr Vollzeitstudium beendet haben?

[TRAGEN SIE DAS ALTER, IN DEM DIE (HOCH-)SCHUL AUSBILDUNG BEENDET WURDE EIN]

- [][] Jahre alt
- [00] [NOCH IN VOLLZEIT-(HOCH-)SCHUL AUSBILDUNG]
- [01] [HATTE KEINE VOLLZEIT-SCHUL AUSBILDUNG BZW. KEIN VOLLZEIT-STUDIUM]
- [99] [VERWEIGERT/KEINE ANTWORT]

- D4. In Bezug auf Ihre gegenwärtige Berufstätigkeit, würden Sie sagen, Sie sind selbständig, Angestellter, Arbeiter oder zur Zeit nicht berufstätig? Heisst das, Sie sind ...

[WENN EINE ANTWORT BEI DER HAUPTKATEGORIE GEGEBEN WURDE, DIE ENTSPRECHENDEN UNTERKATEGORIEN VORLESEN -]

- Selbständig

- i.e. : - Landwirt, Forstwirt, Fischer 11
- Inhaber eines Geschäfts, Handwerker 12
 - Freiberufler (Anwalt, Arzt, Wirtschaftsprüfer, Architekt, ...) 13
 - Manager eines Unternehmens..... 14
 - sonstiges 15

- Angestellter

- i.e. : - Freiberufler (Arzt, Anwalt, Wirtschaftsprüfer, Architekt, ...) 21
- Geschäftsleitung, Direktor oder Top-Management 22
 - Mittleres Management 23
 - Beamter 24
 - Büroangestellter 25
 - sonstiger Angestellter (Verkäufer, Krankenschwester, etc.) 26
 - 27

- Arbeiter

- i.e. : - Supervisor / Vorarbeiter (Teamleiter etc.) 31
- Arbeiter 32
 - Ungelernter Arbeiter 33
 - sonstiges 34

- Nicht berufstätig

- i.e. : - Hausfrau / Hausmann..... 41
- Student (Vollzeit)..... 42
 - Rentner / Pensionist 43
 - Auf Arbeitssuche..... 44
 - sonstiges 45
 - [Verweigert] 99

D6. Würden Sie sagen, Sie leben in ...?

- Großstadt.....1
- Klein- oder Mittelstadt.....2
- Ländliche Gegend.....3
- [Verweigert].....9